

## Interfraktioneller Antrag

Öffentlich

Datum

10.08.2020

Nummer

A0170/20

Absender

**Fraktion GRÜNE/future!, SPD-Stadtratsfraktion,  
Fraktion Tierschutzpartei/BfM**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

03.09.2020

Kurztitel

Verkehrssicherheit Bereich Klusdamm erhöhen

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Verkehrssicherheit im Bereich Klusdamm/Zum Sandkolk in der 30er Zone zu erhöhen. Hierzu soll

1. ein Hinweisschild, dass über das Gefährdungspotenzial aufmerksam macht, installiert werden.
2. geprüft werden, wie das Befahren des Fußwegs durch PKWs und LKWs zukünftig verhindert werden kann.

*Um sofortige Abstimmung wird gebeten.*

### Begründung:

Das Verkehrsaufkommen insbesondere von LKWs im Klusdamm nimmt aufgrund der derzeitigen Umleitungen zu.

Das erhöhte Aufkommen beeinträchtigt die Verkehrssicherheit und hat weitere Probleme im Bereich des Klusdamms offengelegt. Der Fußweg wird teilweise von LKWs befahren und gefährdet somit Fußgänger\*innen.

Die Gründe für die Nutzung sind eine unzureichende Trennung von Straße und Gehweg sowie eine fehlende Gefahrenkennzeichnung, die zum Ausweichen auf den Gehweg führen. Das Gefahrenpotential muss kenntlich gemacht werden und eine mögliche Nutzung der Gehwege durch LKWs verhindert werden.

Madeleine Linke  
Fraktionsvorsitzende  
GRÜNE/future!

Olaf Meister  
Fraktionsvorsitzender  
GRÜNE/future!

Jens Rösler  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Stadtratsfraktion

Burkhard Moll  
Fraktionsvorsitzender  
Tierschutzpartei/BfM